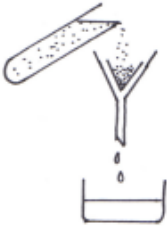
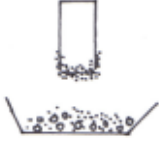
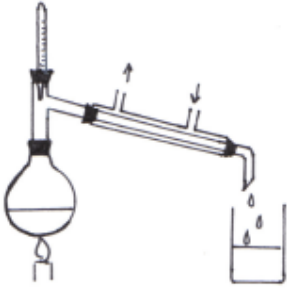



Physikalische Trennverfahren - Blatt 1

Arbeitsauftrag: Schneide die Puzzlestücke von Blatt 2 aus, ordne diese und klebe sie dann in die Tabelle auf Blatt 1.

Verfahren	Vorgang	Beispiele
Sieben		
Magnetscheiden		
Dekantieren		
Filtrieren		
Abdampfen		
Destillieren		

Physikalische Trennverfahren - Blatt 2

<p>Nach längerem Stehenlassen kann die überstehende Flüssigkeit vom abgesetzten Stoff (Sediment) abgetrennt werden.</p>		<p>Schnapsbrennen, Herstellung von destilliertem Wasser</p>
<p>Gewinnung von Salz aus Meerwasser</p>	<p>Abgießen von Nudelwasser, Sand-Wassergemisch</p>	
<p>Aluminium- und Eisenschrott bei der Mülltrennung</p>	<p>Steine und Sand, Grober und feiner Kies</p>	<p>Filtern von Kaffee/Tee, Trinkwasseraufbereitung</p>
<p>Aufgrund unterschiedlicher Siedetemperaturen können Flüssigkeitsgemische getrennt werden. Die Flüssigkeiten verdampfen je nach Siedetemperatur, kondensieren im Kühler und können so als Destillat aufgefangen werden.</p>	<p>Trennung eines Feststoff-Flüssigkeitsgemisches (Suspension) mit einem Filter. Der Feststoff (Rückstand) bleibt im Filter, die durchgelaufene Flüssigkeit nennt man Filtrat.</p>	
	<p>Mit Hilfe eines Magneten können magnetische von nichtmagnetischen Stoffen getrennt werden.</p>	<p>Feststoffgemische werden aufgrund ihrer Korngröße mit einem Sieb getrennt.</p>
<p>Bei einer Lösung kann das Lösemittel abgedampft werden. So bleibt der gelöste Feststoff übrig und kristallisiert aus.</p>	